

Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung

Juni 2018

zugestellt durch Post.at



15 Jahre Bürgermeister

Johann Forstinger feierte sein 15-jähriges Bürgermeisterjubiläum und blickt auf zahlreiche umgesetzte Projekte zurück. Mit einer kleinen Überraschungsfeier bedankten sich der Amtsleiter und die Bediensteten der Gemeinde bei ihm für die gute Zusammenarbeit. Seite 5

Termine

Feuerwehr Festwochenende
Stammtisch pflegende Angehörige
ESV-Stockschützenfest

Seite 2-3

Grillen und Lagerfeuer
Buchsbaumzünsler
Was gehört in die Biotonne?

Berichte

Seite 8

Volles Haus bei Akkordeonkonzert
Firmlinge säubern Gemeinde

Bürgerinfo

Aus dem Gemeinderat
Jugendbeteiligung auf Augenhöhe
Dr. Tuschner wird Kassenarzt

Seite 3-7



Feuerwehr Sommernachtsfest

Samstag, 2. Juni 2018 / ab 20:00 Uhr
Feuerwehrhaus Redlham

Alles neu - das Sommernachtsfest geht in eine neue Ära!

Das Feuerwehrfest präsentiert sich im neuen Look aber im gewohnten Sommernachts-Ambiente mit einem frischen Plakat, Social-Media Auftritten, einem neuen Zelt mit neuen Bars, vier Top DJ-Acts wie Selecta, Wolf Le Funk, Zesrs & Trillogee aus Deutschland, welche das Festzelt zum Beben bringen werden.



Vorverkaufskarten sind für 6 Euro bei allen Feuerwehrkameraden, am Gemeindeamt sowie bei der Raiffeisenbank Schwanenstadt und beim Kartenbüro Hasenburger erhältlich. Die Karten an der Abendkasse kosten

9 Euro (für 4youCard-Inhaber um 1 Euro ermäßigt). Bis 21:00 Uhr ist der Eintritt frei! – Ideal für alle „junggebliebenen“ Redlhamer um sich das besondere Flair des Sommernachtsfestes zu gönnen.

Stammtisch für pflegende Angehörige

Donnerstag 7. Juni 2018 / 19:00 Uhr
Café Harlekin in Schwanenstadt, Kirchengasse 2

Im März wurde für die Gemeinden Schwanenstadt, Oberndorf, Pitzenberg, Pühret, Rutzenham, Rüstorf, Schlatt, Redlham und Attnang-Puchheim ein Stammtisch für pflegende Angehörige erneut ins Leben gerufen.

Begleitet wird der Stammtisch von der Altenfachbetreuerin Melitta Stockinger.

Die weiteren Termine sind jeden ersten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Café Harlekin in Schwanenstadt.

Angeboten wird:

- › Informationsaustausch der pflegenden Angehörigen
- › Gespräche mit Gleichgesinnten
- › Information über gesetzliche Rahmenbedingungen, Rechte und Pflichten, Förderungen und Unterstützungsmöglichkeiten
- › Pflegende sollen in ihrer täglichen

- Aufgabe gestärkt werden
- › Allgemeine Information zum Thema Altenpflege und Betreuung sowie fachliche Unterstützung
- › Information und Vorstellung der Hilfsmittel vom REHA Service
- › Gesundheitsvorträge uvm.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an



Frau Stockinger
 0664 500 39 40.

Die Altenfachbetreuerin Melitta Stockinger (li.) hat ein offenes Ohr für die Anliegen der pflegenden Angehörigen und gibt ihr Wissen bei den Stammtischen weiter.

Frühschoppen mit Kinderprogramm

Sonntag, 3. Juni 2018
ab 10:30 Uhr
Feuerwehrhaus Redlham

Beim zünftigen Frühschoppen sorgt die „Johann Gruber Band mit Humorist“ für Musik und gute Stimmung.

Für das leibliche Wohl ist mit Grillhendl, Pizza, Bratwürstel, Bosna uvm. bestens gesorgt. Auch eine Kaffee- und Kuchenecke wird geboten.

Für alle die einen guten Tropfen genießen wollen, empfiehlt sich ein Besuch im Weineck.

Ab 13:00 Uhr gibt es wieder das Kinderfest mit Spielen, Hüpfburg und natürlich vielen Preisen.

Weitere Termine im Juni:

Rechtsberatung
 Dienstag, 12. Juni 2018
 16:00–17:30 Uhr
 Gemeindeamt Redlham

In Zusammenarbeit mit dem Rechtsanwaltsbüro Landl + Edelmann wird wieder eine kostenlose Rechtsberatung angeboten. Diese Serviceleistung kann von allen Redlhamer Gemeindebürgern in Anspruch genommen werden.

Gemeinderatssitzung
 Donnerstag, 21. Juni / 19:00 Uhr
 Gemeindeamt Redlham

Kindergottesdienste
 Sonntag, 17. Juni 2018 / 9:30 Uhr
 Pfarrkirche Hl. Geist Attnang
 Kindergottesdienst-Raum im 2. Stock / Zugang durch die Sakristei
 Das Team der Kinderliturgie lädt herzlich zum Mitfeiern ein.



Informationsabend Pflegeelternschaft

19. Juni 2018 / 18:00 Uhr
Bezirkshauptmannschaft
Sportplatzstraße 1–3
4840 Vöcklabruck

Wenn ein Kind in Not ist, braucht es Menschen, die da sind und sich Zeit nehmen können es zu begleiten und ihm einen sicheren Platz, ein zu Hause geben können.



Ein Kind, das nicht bei seinen Eltern bleiben kann, braucht trotzdem eine Familie, die Geborgenheit und Halt geben kann und für die Eltern einspringt.

Könnte dieser Platz bei Ihnen zu Hause sein? Wenn Sie sich über die Aufnahme eines Pflegekindes schon einmal Gedanken gemacht haben oder sich einfach zum Thema Pflegeelternschaft informieren wollen, dann kommen Sie zum unverbindlichen Informationsabend.



Für Fragen stehen Ihnen Alexandra Ecker, Eva Lametschwandtner und Josef Rucky unter der Telefonnummer 0664 60 07 27 34 29 zur Verfügung.

Stockschützenfest

Samstag, 16. Juni 2018
Vereinsanlage beim Gasthaus Ahamer in Redlham

Der Eisschützenverein lädt zum Redlhamer Stockschützenfest ein.

Bei den Turnieren am Vor- und Nachmittag werden die Finalisten der Gemeindemeisterschaft 2018 ermittelt. Die Turniere starten um 9:00 und 13:00 Uhr. Das Finale beginnt um ca. 17:00 Uhr.

Ebenfalls ab 17:00 Uhr gibt es ein Lattlschießen.

Die Besucher dürfen sich schon tagsüber auf ein Grillfest, ein Kuchenbuffet und eine Tombola freuen.



Stellenausschreibung

SachbearbeiterIn beim
Bezirksabfallverband Vöcklabruck
Dienstposten nach Oö. Gemeinde EinreichungsVO GD 18
Vollzeit 40 Wochenstunden
Beschäftigungsbeginn: ehestmöglich

Aufgabenbereich:

- › Unterstützung des Verbandsekretärs und der Abfallberater
- › Schriftverkehr mit Land und Gemeinden, Telefondienst
- › Führen und Aktualisieren von Datenbanken, Listen und Verzeichnissen
- › Erstellen von Berichten, Statistiken und Auswertungen

Voraussetzungen:

- › Mindestens Absolvent einer Handelsschule oder Gleichwertiges

- › Bereitschaft zur Weiterbildung und Dienstprüfung
- › Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS Outlook, Word, Excel, Power-Point) und Ausdrucksform in Schrift und Sprache
- › Kommunikations- und Teamfähigkeit
- › Ökologische Grundeinstellung

Bewerbungsfrist: 4. Juni 2018. Die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf www.umweltprofis.at/voecklabruck. Fragen richten Sie bitte an Verbandssekretär DI(FH) Karl-Heinz Zeitlinger.

Bezirksabfallverband Vöcklabruck
Vorstadt 2/1, Stock, 4840 Vöcklabruck
Telefon 07672 284 77
E-Mail office@bav.at
www.umweltprofis.at/voecklabruck

Längere Wartezeiten auf Führerscheine und Reisepässe

Die Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck ist täglich bemüht, die Bearbeitungsdauer für Sie so kurz wie möglich zu halten. Aufgrund des saisonalen Andrangs bei Führerscheinanträgen und Reisepässen sowie pensionierungsbedingten

Personalnachfolgen und Personalentwicklungsmaßnahmen kann sich die Bearbeitung eines Reisepass- bzw. Führerscheinantrages um bis zu drei Wochen verlängern. Bitte daher um Ihr Verständnis und eine zeitgerechte Antragstellung.



Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 12. April 2018 wurden folgende Themen besprochen, beraten bzw. beschlossen:

Lärmschutz Tuffeltsham und Landertsham

Der Bürgermeister hat den ÖBB Planungsvertrag für die Lärmschutzmaßnahmen in Tuffeltsham und Landertsham unterzeichnet.

Der Bund (Österreichische Bundesbahnen) und das Land Oberösterreich haben den Vertrag bereits gegengezeichnet, somit konnte mit der Planung begonnen werden.

Gewerbepark Ost

Der 200 m³ große Löschwasserbehälter im Gewerbepark Ost wurde planmäßig fertiggestellt.



Für den Gewerbepark Ost wurde ein Löschwasserbehälter errichtet.

Der Bodenaustausch auf dem Grundstück der Firma SML wurde nach dem Mineralrohstoffgesetz überprüft. Bei dem Lokalausgleich stellten die Sachverständigen eine großteils projekt- und befundgemäß Arbeit fest. Lediglich der Sachverständige für Naturschutz bemängelte die verwendete Saatgutmischung zur Durchwurzelung und Belüftung des Humus.

Feuerbeschau

Im März wurde mit den Feuerpolizeilichen Überprüfungen wieder begonnen – zuerst werden vor allem die Risikoobjekte und die Gewerbebetriebe überprüft.

Flächenwidmungsplanänderung – Karl Asamer

Karl Asamer will eine ca. 4.050 m² große Fläche im Gewerbepark Ost von derzeit „Grünland“ in „Betriebsbaugelände“ umwidmen lassen. Das Grundstück ist im Örtlichen Entwicklungskonzept bereits als Betriebsfunktion ausgewiesen und alle Aufschließungen sind vorhanden. Zwei benachbarte Betriebe haben großes Interesse, diese Fläche zu erwerben. Das Verfahren wurde im Februar 2018 eingeleitet und nun vom Gemeinderat beschlossen.

Straßenbauprogramm 2018

Für das Straßenbauprogramm 2018 erfolgte eine beschränkte Ausschreibung mit vier Firmen. Als Bestbieter ging die Hofmann GmbH & Co. KG mit knapp 475.000 Euro hervor. Ausgeschrieben wurden die konkreten Straßenbauprojekte für das Jahr 2018 und die Allgemeinkosten und Preise für Regiarbei-

ten. Die drei anderen Firmen waren die Strabag AG, die Niederndorfer Bau GmbH und die Swietelsky Bau GmbH.

Feuerwehr Kassabericht

Die Feuerwehr Redlham hat im vergangenen Jahr 74.000 Euro eingenommen und 39.600 Euro ausgegeben. Der Kassenüberschuss für das Jahr 2017 betrug daher 34.400 Euro. Derzeit werden die Bekleidung und die Helme der Mitglieder sukzessive ausgetauscht. Dafür werden in den nächsten Jahren ca. 8.000 Euro pro Jahr budgetiert.

Dienstjubiläen

Die Bediensteten Eva Maria Mairinger und Alexander Kudernatsch feierten im März ihr 10-jähriges Dienstjubiläum.

Das vollständige Sitzungsprotokoll können Sie auf www.redlham.at nachlesen.



Jugendbeteiligung auf Augenhöhe

Mit „Level up my district“ gehen die Gemeinden des Bezirks Vöcklabruck miteinander und übergreifend das Thema Jugendbeteiligung an. In der Informations- und Vorbereitungsphase wurden die Gemeindevertreter (Gemeindeverwaltung, Jugendausschüsse, politische Vertreter) der 52 Gemeinden zu 10 Gruppen zusammengefasst. Jede Gruppe bereitet einen Jugendrat vor. Jede Gemeinde konnte dazu (je nach Einwohnerzahl) zwei bis sechs Jugendliche entsenden.

Die Gemeinde Redlham ist in einer Gruppe mit Desselbrunn, Rüstorf und Schwanenstadt. Der Jugendrat fand im März in Rüstorf statt. Simon Stündl aus Landertsham und Elias Hangweyrer aus Tuffeltsham haben dabei die Interessen der Jugendlichen der Gemeinde Redlham vertreten.

Im nächsten Schritt dieses Jugendbeteiligungsprozesses wurden die Projektideen der 10 Gruppen gebündelt und in zwei Projektwerkstätten

weiterentwickelt. Diese fanden im April statt. Ziel ist es, mit den Jugendlichen und Vertretern aus den Gemeinden die Projektideen zu konkretisieren und Umsetzungsmöglichkeiten anzudenken.

Abschließend findet am 3. Juli 2018 ein gemeinsames Jugend-Café im Veranstaltungssaal Redlham statt. Hier werden die Ergebnisse des bezirksweiten Projektes präsentiert.





15 Jahre Bürgermeister

Mit sehr viel Hausverstand, Weitblick und Kompromissbereitschaft leitet Hans Forstinger nunmehr bereits seit 15 Jahren die Geschicke der Gemeinde Redlham.

Neben diversen Bauprojekten (Amtsgebäude und Ortsplatzgestaltung, Adaptierung des Veranstaltungssaales, Hochwasserschutzdamm Au, Lärmschutz ÖBB-Westbahn, Kinderspielplätze, Beachvolleyballplatz, uvm.) wurden in seiner bisherigen Amtszeit auch die Betriebsansiedlungen in den Gewerbeparks forciert. Gerade im letzten Jahr konnten mit der SML Maschinengesellschaft mbH und der Hütthaler KG zwei namhafte Leitbetriebe in unserer Gemeinde angesiedelt werden.

Bürgermeister Forstinger war es auch ein besonderes Anliegen aus dem ehemaligen Schotterabbaugelände ein attraktives Naherholungsgebiet (Naturerlebnis Schottergrube) für die Redlhamer Bürger zu gestalten.

Nachdem Bürgermeister Forstinger beinahe 30 Jahre Bauhelfer in Redlham war, liegt ihm naturgemäß die kommunale Infrastruktur besonders am Herzen. Deshalb verfügt Redlham über ein hochwertiges Straßennetz, eine neuwertige Kanalisationsanlage und mit dem Wasserverband Redlham über eine innovative und gut funktionierende Wasserversorgung. Im Zuge der Pensionierung als Bauhelfer wurde als „Dank und Anerkennung“ der Redlhamer Ortsplatz in „Hans-Forstinger-Platz“ umbenannt.



Die Überraschung ist gelungen! Amtsleiter Anton Maringer (re.) gab anlässlich des Bürgermeister-Dienstjubiläums einen Artikel in die Regionalzeitung Tips, die genau am Jubiläumstag zugestellt wurde. Mit dem Zeitungsartikel und einer kleinen Überraschungsfestfeier bedankten sich die Bediensteten der Gemeinde bei Hans Forstinger (li.) für 15 Jahre beste Zusammenarbeit.

Dass Hans Forstinger vom „Kirchturmdenken“ nichts hält, stellt er durch die Beteiligung und Umsetzung an interkommunalen Projekten unter Beweis. So wurde zB 2017 gemeinsam mit der Stadtgemeinde Attnang-P. die Umfahrung Aham fertiggestellt und im Amtsgebäude eine Krabbelstube gemeinsam mit den Gemeinden Rüstorf und Desselbrunn eingebaut.

Ein besonderes Anliegen ist dem Bürgermeister das Wohlergehen der Redlhamer Gemeindebürger – sein unermüdlicher Einsatz für die Errichtung einer Kassenarztstelle wird mit der Eröffnung dieser im Gemeindezentrum am 1. Juli 2018 belohnt.

Besonders stolz macht den Bürgermeister, dass durch die ausgezeichnete, überparteiliche Zusammenarbeit große und wichtige Projekte realisiert werden konnten. „Eine korrekte, auf freundschaftlicher Basis funktionierende Zusammenarbeit im Gemeinderat und eine effiziente Gemeindeverwaltung sind zwei Eckpfeiler einer erfolgreichen Kommunalpolitik zum Wohle unserer Gemeindebürger. Die Energie darf nicht in politischen Querelen und verwaltungstechnischen Auswüchsen verpuffen, sondern muss uneingeschränkt für konstruktives und sachliches Arbeiten zur Verfügung stehen“, so Bürgermeister Forstinger, dem das kommunalpolitische Tagesgeschäft auch nach so vielen Jahren immer noch Freude bereitet. Ein Grund dafür ist sicherlich auch die Tatsache, dass Redlham Ende 2018 gänzlich schuldenfrei sein wird.

Dr. Tuschner erhält Kassenarztstelle

Der jahrelange Einsatz hat sich gelohnt. Die Errichtung einer Kassenarztstelle im Gemeindezentrum in Redlham ist nun fix. Gemeindefarmer Dr. Christof Tuschner eröffnet ab 2. Juli 2018 seine Ordination als Kassenarzt.

„Seit ich vor acht Jahren meine Praxis eröffnet habe, erkenne ich mehr und mehr, dass es nicht immer die Notfälle im Krankenhaus sein müssen. Es bereitet mir sehr große Freude, die Menschen, die ich kenne zu betreuen. Darum freue ich mich riesig, dass ich ab 2. Juli fünf Tage die Woche für meine Patienten da sein kann. Das wertet die qualitative Betreuung enorm auf“, freut sich Dr. Christof Tuschner.

Im Jänner haben die Bürgermeister des Bezirks und der Bezirkshauptmann die Nachbesetzung der freigewordenen Kassenarztstellen im Bezirk (zB Schwanenstadt, Vöcklabruck, Vöcklamarkt) besprochen. Hier kam es noch zu keinem positiven Ergebnis. Seit Jahren bemüht sich die Gemeinde Redlham um eine Kassenstelle für Dr. Christof Tuschner.

Im Jänner 2010 eröffnete Dr. Tuschner seine Praxis im Gemeindezentrum. Seither behandelte der Allgemeinmediziner seine Patienten als Wahlarzt.

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Unsere Gemeinde am Smartphone mit Gem2Go - gleich downloaden!





Grillen und Lagerfeuer im Freien

Wir informieren Sie über die gesetzlichen Vorschriften:

Lagerfeuer und Grillfeuer

Offenes Licht und Feuer muss immer beaufsichtigt werden. Das Verbrennen biogener Materialien außerhalb von Anlagen ist laut Bundesgesetz verboten. Das Gesetz nimmt Lagerfeuer, Grillfeuer und Feuer bei Brauchtumsveranstaltungen vom Verbot aus.

Beim Grillen ist darauf zu achten, dass es zu keinen schädlichen Umwelteinwirkungen (Luftverunreinigung, Belästigung für die Allgemeinheit und die Nachbarschaft) kommt.

Buchsbaumzünsler

Der Buchsbaumzünsler wütet auch in dieser Gartensaison. Befallene Sträucher können in Kleinmengen beim Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden. Dazu müssen sie in verschlossenen Plastiksäcken angeliefert werden. Größere Mengen sind als Gewerbemüll zu entsorgen. Der Buchs muss dazu nicht verpackt werden und wird vor Ort abgewogen.

ASZ Redlham



Wie sind vom Buchsbaumzünsler befallene Sträucher zu entsorgen?

Gewerbepark West 40, 4846 Redlham
Telefon 050 283-150

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag:
8:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr

ASZ Schwanenstadt
Vor der Au 3, 4690 Schwanenstadt
Telefon 07673 45 60

Öffnungszeiten: Montag und Samstag:
8:00-12:00 Uhr, Dienstag und Freitag:
8:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr

Rotkreuz-Ortsstelle Redlham

Der Landesverband des Roten Kreuzes hat die Ortsstelle Attnang-Puchheim in Ortsstelle Redlham umbenannt.



Die Ortsstelle heißt jetzt auch offiziell Ortsstelle Redlham.

Die Ortsstelle ist die Zweitgrößte im Bezirk. Das bekannteste und größte Auf-

gabengebiet ist der Rettungs- und Krankentransportdienst. Die Ortsstelle ist dabei primär für die Versorgung der Städte Attnang-Puchheim und Schwanenstadt und der umliegenden Gemeinden zuständig. 2012 wurde mit dem Bau des neuen Gebäudes begonnen. Im Juli 2013 ist die Ortsstelle mit ihren rund 130 Mitarbeitern von ihrem bisherigen Standort in Attnang-Puchheim in den Gewerbepark Mitte übersiedelt. Der Stützpunkt in Attnang-Puchheim wird weiterhin für Ausbildungen und Kurse genutzt.

Unterstützungen – Aktuell zum Schulschluss

Schulveranstaltungen

Die Gemeinde fördert Schikurse, Sprachreisen, Wienwoche etc. mit mind. 3-tägigem Aufenthalt mit 8 Euro/Tag (max. fünf Tage). Bitte legen Sie dazu eine Teilnahmebestätigung beim Gemeindeamt vor. Einkommensschwache Familien (gegen Vorlage der Einkommensnachweise; Einkommensobergrenze lt. Ausgleichszulagenrichtsatz) erhalten einem erhöhten Fördersatz von 15 Euro/Tag.

Unterstützung des Landes für Schulveranstaltungen

Eltern von Schülern erhalten bei niedrigem Haushaltseinkommen eine Unterstützung zwischen 40 Euro für 2-tägige und 100 Euro für 5-tägige Schulveranstaltungen. Vorausgesetzt wird, dass ein Kind bei einer zumindest 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an einer Schulveranstaltung mit zumindest einer Nächtigung teilgenommen haben.

Antragsformulare erhalten Sie in Schulen und auf www.familienkarte.at. Der Antrag ist samt Beilagen (Einkommensnachweise, Schul- und Gemeindebestätigung) nach der Schulveranstaltung bis spätestens drei Monate nach Ende des Schuljahres an das Familienreferat zu senden. Infos: Familienreferat des Landes OÖ, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Telefon 0732 77 20-118 31 und www.familienkarte.at.

Privatschulen

Der Besuch von Privatschulen wird für die 1.-9. Schulstufe mit max. 50 % des Schulgeldes unterstützt. Die Höchstgrenze wird aus den Gastschulbeiträgen von Attnang-Puchheim und Schwanenstadt errechnet. Die Gemeindeförderung wird nach Schulschluss und Vorlage einer Schulgeldbestätigung ausbezahlt.

Berufsausbildung

Für die erste Ausbildung werden 40 Euro gewährt. Dazu zählen mind. 2-jährige Ausbildungen: Matura, Lehrabschluss, Fachschulen ohne Matura, Krankenpflegeschule,...

Semesterticket für Studierende

Die Gemeinde zahlt Studierenden 50 % (max. 75 Euro) eines Semestertickets (Verkehrsverbund, ÖBB bzw. Westbahn). Gefördert werden Studierende an einer österreichischen Universität/Hochschule bis zum vollendeten 25. Lebensjahr, die ihren Hauptwohnsitz in Redlham haben. Dazu muss innerhalb eines Monats nach Ende des Semesters – bis 30. September eine Inskriptionsbestätigung und eine Kopie des Semestertickets vorgelegt werden.

Gemeindeförderungen erhalten nur Personen, die für den beantragten Förderzeitraum Ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Redlham haben.



Pflanzenwissen: Brennnessel

Wir sollten ganz bewusst in unseren Gärten ein Platzlerl dulden, wo Brennnesseln gedeihen können. Manche Schmetterlinge (Tagpfauenauge, Fuchs, Admiral) bzw. deren Raupen können ohne diese Pflanze nicht überleben.



Brennnessel (*urtica dioica*) pflückt man am besten mit Handschuhen und in langen Hosen. Sobald die Pflanzen getrocknet oder überbrüht (als Spinat) wurden, brennnesseln sie nicht mehr.

Auch für uns Menschen hat sie einen großen Wert. Tee aus den Blättern hilft bei Harnwegserkrankungen, Rheuma, Gicht und Nierengrieß. Tee aus den Wurzeln soll bei Prostata-Beschwerden helfen. Aus den jungen Blättern lässt sich ein köstlicher Spinat zubereiten, man kann die Samen der Brennnessel auch auf ein Butterbrot oder über den Salat streuen (unbedingt ausprobieren!).

Blätterttee: 1 bis 2 Teelöffel (TL) getrocknete Blätter mit ¼ Liter kochendem Wasser übergießen, ein paar Minuten ziehen lassen, abseihen und schluckweise trinken. Bei Schuppen oder fettigen Haaren den abgekühlten Tee in die Kopfhaut einmassieren.

Wurzeltee: 1 TL klein geschnittene, getrocknete Wurzeln mit ¼ Liter kochendem Wasser übergießen, ein paar Minuten ziehen lassen, abseihen und schluckweise bis zu 3 Tassen täglich trinken.

Alfred Schrepf, Gartenfachberater des Siedlerversins Attnang, stellt jeden Monat eine Pflanze vor. Wenn Sie Fragen haben, senden Sie diese bitte an das Gemeindeamt – sie werden in den nächsten Gemeindenachrichten behandelt.

Kein Plastik in die Biotonne

Eine sehr sinnvolle Art der Abfallverwertung ist die Entsorgung von biogenen Abfällen in der Biotonne. Dadurch können die Entsorgungskosten für Biomüll um ca. 100 Euro geringer sein als jene für Restabfall. Außerdem wird aus den Abfällen wertvoller Humus gemacht. Die Betonung liegt hier allerdings auf dem Wort „kann“. Fehlwürfe können die Kompostqualität massiv beeinträchtigen.

Es sind vor allem Plastiksackerl, die es teilweise unmöglich machen, den Biotonneninhalt zu wertvollem Kompost weiter zu verarbeiten.

Jede Form von Kunststoff hat in der Biotonne absolut nichts verloren, egal ob Biokunststoff oder Recyclingkunststoff. Diese Fehlwürfe verursachen hohe Sortierkosten und erschweren oder verhindern die Kompostierung.

Fleischreste, Lebensmittelverpackungen, Zigarettensammel, Knochen, Hundekot, Katzenstreu sind Restabfall und gehören ebenfalls nicht in die Biotonne.

Werfen Sie nur die Abfälle in die Biotonne bei denen Sie absolut sicher sind, dass sie auch in die Biotonne gehören.

Richtig einkaufen!

- › Kaufen Sie regionale Produkte!
- › Geben Sie saisonalen Produkten den Vorzug - damit schützen Sie das Klima!
- › Kaufen Sie nur soviel sie brauchen! Ein Blick in den Vorrats-schrank hilft Geld und Abfälle zu sparen!
- › Verwenden Sie Mehrwegsackerl zum Einkaufen! Das schont die Umwelt und verringert den Plastikmüll!

Biosackerl

Biosackerl aus Papier gibt es bereits in vielen Supermärkten zu kaufen. Der Vorteil dieser Biosackerl besteht darin, dass das Bioküberl nicht immer ausgewaschen werden muss und die Handhabung erleichtert wird. Außerdem dürfen sie mitkompostiert werden!

Tipp

Feuchte Speisereste in Servietten, Zeitungen oder Küchenrolle einwickeln.

Was gehört in die Biotonne?

Ja

- › Obst- und Gemüseabfälle
- › Schnittblumen, Gartenunkraut
- › Topfpflanzen (ohne Topf)
- › Kaffeefilter, Teebeutel
- › verdorbene Lebensmittel
- › und Speisereste (ohne Fleisch)
- › Eierschalen
- › Sägespäne
- › Haare, Federn
- › Einwickelpapier, zB Küchenrolle
- › Pappteller
- › Holzspieße
- › Papierservietten
- › Papiertaschentücher
- › Strauchschnitt, zerkleinert in kleinen Mengen
- › Rasenschnitt, in kleine Mengen

Nein

- › Speiseöl, Marinaden
- › Fleisch(reste), Knochen
- › Plastiksackerl, Folien
- › Kohleasche
- › Staubsaugerbeutel
- › Zigarettensammel
- › Tierkadaver
- › Abfälle aus dem Hygienebereich
- › Textilien
- › Kehricht
- › beschichtetes Papier
- › Verpackungen
- › Restabfall
- › Glas
- › Problemstoffe (zB Medikamente)
- › Katzenstreu
- › Hundekot, Hundekotsackerl



Mit einem tollen Konzertabend feierte das Akkordeonorchester Schwanenstadt sein 40-jähriges Bestehen. Die Musiker freuten sich über ein begeistertes Publikum. Die Besucherzahl überstieg alle Erwartungen, sodass die letzten Gäste das Konzert im Stehen verfolgen mussten, weil die Stühle nicht ausreichten.

NMS2 wird Meistersinger Schule

Der Landesschulrat und der Chorverband Oberösterreich verliehen der Neuen Mittelschule 2 Schwanenstadt das Gütesiegel Meistersinger Schule. „Der Name des Gütesiegels ist in jeder Hinsicht Programm“, erklärte Landeshauptmann Stelzer beim Festakt im Linzer Schlossmuseum: „Wir wollen alle schulischen Initiativen auszeichnen, die junge Menschen für das gemeinsame Singen begeistern. Unser Anliegen ist, dass mit dem Gütesiegel eine landesweite ‚Meistersinger-Bewegung‘ entsteht, die nicht zu überhören und nicht zu übersehen ist.“ Dieses Zertifikat ist ein sichtbares Zeichen für funktionierende und hochwertige Zusammenarbeit von singenden Schülern mit ihren Chorleitern sowie

dem Umfeld (wie zB Direktion, Zusammenarbeit mit Kollegen, Eltern und Partnern außerhalb der Schule, Teilnahme am öffentlichen Leben in der Schule und außerhalb der Schule).

Neue Leitung beim Alpenverein

Die Mitglieder des Alpenvereins Schwanenstadt wählten Dr. Andrea Aichmayr aus Breitenschützing zur neuen Vorsitzenden für vier Jahre. Sie löst damit Gerhard Greifeneder ab, der diese Funktion zehn Jahre innehatte. Dr. Aichmayr übernimmt einen Verein mit knapp 1.150 bergsportbegeisterten Mitgliedern. Damit ist dieser der

mitgliederstärkste Verein der Region Schwanenstadt.

Die Sektion Schwanenstadt des Österreichischen Alpenvereins bietet ein großes Angebot an Veranstaltungen für sämtliche Altersklassen: Von Seniorenwanderungen, Kinderklettern an der eigenen Indoor-Kletterwand über klassisches Bergsteigen, Alpin- und Sportklettern, Hochtouren, außeralpine Expeditionen bis zu Schi- und Schneeschuhtouren gibt es kaum eine alpinsportliche Disziplin, die nicht angeboten wird. Im eigenen Vereinsheim in der Ortschaft Staig finden regelmäßig gesellige Abende und verschiedene Festlichkeiten statt. Mehr Infos zu den Veranstaltungen und Angeboten: www.alpenverein.at/schwanenstadt.



Sieben angehende Firmlinge der Pfarre Attnang-Puchheim säuberten im Rahmen der Firmvorbereitung unsere Gemeinde. Ein großer Dank gilt den engagierten Jugendlichen, die säckeweise Unrat, der entlang der Straßen in Felder und auf Wiesen lag, sammelten.

Gemeinde Redlham

 4846 Redlham 1
Telefon 07674 622 79
Web www.redlham.at
E-Mail gemeinde@redlham.ooe.gv.at

Gemeindeamt Amtsszeiten

Mo, Do 7:00-12:00 u. 12:30-17:00 Uhr
Di 7:00-12:00 u. 12:30-17:30 Uhr
Mi, Fr 7:00-12:30 Uhr

Parteienverkehr

Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr
Di 8:00-12:00 u. 13:00-17:00 Uhr

Telefonnummern

Kindergarten Einwartung 07674 62755
Kindergarten Redlham 07674 661 20
Feuerwehr Redlham 07674 669 22

Notruf Feuerwehr 122
Notruf Polizei 133
Notruf Rettung 144
Euro Notruf 112
Ärztenotdienst 141
Apotheken-Notruf 1455
Bergrettung 140
Wasserrettung 130
Vergiftungszentrale 01 406 43 43

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Redlham, 4846 Redlham 1

Redaktion: Gemeindeamt Redlham, Meldeamt, Telefon 07674 622 79-16, Web www.redlham.at/gemeindenachrichten, E-Mail koenig@redlham.ooe.gv.at. **Fotos:** Gemeinde Redlham, privat, pixelio.de, pixabay.com, Rest namentlich gekennzeichnet. Fotos, die bei angekündigten Veranstaltungen gemacht werden, können veröffentlicht werden. **Genderhinweis:** Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. **Druck:** Gemeinde Redlham, 4846 Redlham 1. Erscheinungs- und Herstellungsort: 4846 Redlham. **Redaktionsschluss:** Juli 2018: 8. Juni 2018.